



Paeonia^{comp.}-Heel

Tabletten

Indikationsgruppe:

Homöopathisches Arzneimittel bei Haut- und Gefäßkrankungen.

Anwendungsgebiete:

Die Anwendungsgebiete leiten sich von den homöopathischen Arzneimittelbildern ab. Dazu gehören: Entzündliche Hautveränderungen und Einrisse im Analbereich; Hämorrhoiden.

Gegenanzeigen:

Paeonia comp.-Heel darf nicht eingenommen werden, wenn Sie allergisch gegen einen der Wirkstoffe oder die sonstigen Bestandteile dieses Arzneimittels sind. Nicht anwenden bei Kindern unter 6 Jahren.

Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung:

Bei Blut im Stuhl sowie bei anhaltenden, unklaren oder neu auftretenden Beschwerden, sollten Sie Ihren Arzt aufsuchen. Fragen Sie vor der Anwendung von allen Arzneimitteln in der Schwangerschaft und Stillzeit Ihren Arzt um Rat. Zur Anwendung dieses Arzneimittels bei Kindern liegen keine ausreichenden Erfahrungen vor. Es sollte deshalb bei Kindern von 6 bis 12 Jahren nur nach Rücksprache mit dem Arzt angewendet werden.

Wechselwirkungen:

Die Wirkung eines homöopathischen Arzneimittels kann durch allgemein schädigende Faktoren in der Lebensweise und durch Reiz- und Genussmittel ungünstig beeinflusst werden. Informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie andere Arzneimittel einnehmen, kürzlich andere Arzneimittel eingenommen haben oder beabsichtigen andere Arzneimittel einzunehmen.

Warnhinweise:

Dieses Arzneimittel enthält Lactose. Bitte nehmen Sie das Arzneimittel daher erst nach Rücksprache mit Ihrem Arzt ein, wenn Ihnen bekannt ist, dass Sie unter einer Unverträglichkeit gegenüber bestimmten Zuckern leiden.

Dosierung und Art der Anwendung:

Soweit nicht anders verordnet: Erwachsene und Jugendliche ab 12 Jahren: 3mal täglich 1 Tablette im Mund zergehen lassen; bei akuten Beschwerden / bei akuten Zuständen alle halbe bis ganze Stunde, höchstens 12mal täglich 1 Tablette im Mund zergehen lassen.

Dauer der Behandlung:

Auch homöopathische Arzneimittel sollten ohne ärztlichen Rat nicht über längere Zeit eingenommen werden.

Hinweise für die Anwendung:

Nehmen Sie nicht die doppelte Dosis ein, wenn Sie die vorherige Einnahme vergessen haben. Wenn Sie weitere Fragen zur Anwendung des Arzneimittels haben, fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.

Nebenwirkungen:

Wie alle Arzneimittel kann Paeonia comp.-Heel Nebenwirkungen haben, die aber nicht bei jedem auftreten müssen. Hinweis: Bei der Anwendung eines homöopathischen Arzneimittels können sich die vorhandenen Beschwerden vorübergehend verschlimmern (Erstverschlimmerung). In diesem Fall sollten Sie das Arzneimittel absetzen und Ihren Arzt befragen.

Meldung von Nebenwirkungen

Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Sie können Nebenwirkungen auch direkt dem Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte, Abt. Pharmakovigilanz, Kurt-Georg-Kiesinger-Allee 3, D-53175 Bonn, Website: www.bfarm.de anzeigen. Indem Sie Nebenwirkungen melden, können Sie dazu beitragen, dass mehr Informationen über die Sicherheit dieses Arzneimittels zur Verfügung gestellt werden.

Hinweise zu Verfallsdatum und Aufbewahrung:

Das Verfallsdatum dieser Packung ist auf Behältnis und äußere Umhüllung aufgedruckt. Verwenden Sie diese Packung nicht mehr nach diesem Datum. Nach Anbruch 12 Monate haltbar. Für dieses Arzneimittel sind keine besonderen Lagerbedingungen erforderlich.

Zusammensetzung:

1 Tablette enthält: Wirkstoffe: Paeonia officinalis Trit. D3 120 mg, Graphites Trit. D6 60 mg, Strychnos nux-vomica Trit. D4 30 mg, Sulfur Trit. D4 30 mg, Acidum nitricum Trit. D8 30 mg, Hamamelis virginiana Trit. D3 30 mg. Gemeinsame Potenzierung über die letzten 2 Stufen als Verreibung. Sonstiger Bestandteil: Magnesiumstearat.

Packungsgrößen:

50 und 250 Tabletten

Pharmazeutischer Unternehmer und Hersteller:

Biologische Heilmittel Heel GmbH
Dr.-Reckeweg-Str. 2-4, 76532 Baden-Baden
Telefon: 07221 501-00, Telefax: 07221 501-210
E-Mail: info@heel.de

Stand der Information:

März 2020

-Heel



Liebe Patientin, lieber Patient,

Sie haben in Ihrer Apotheke das natürliche Arzneimittel *Paeonia comp.-Heel* Tabletten gekauft. *Paeonia comp.-Heel* ist ein homöopathisch hergestelltes Arzneimittel.

Paeonia comp.-Heel wird bei entzündlichen Hautveränderungen im Analbereich und insbesondere bei Hämorrhoiden angewendet.

Wie kann *Paeonia comp.-Heel* Ihnen helfen?

Das Präparat *Paeonia comp.-Heel* lindert die Beschwerden bei Hämorrhoiden. Druckgefühle, die durch venöse Stauung entstehen, sowie die typischen brennenden und stechenden Schmerzen können durch die Komposition seiner Inhaltsstoffe gebessert werden. Einrisse im Analbereich heilen ab und die gereizte, entzündete Haut beruhigt sich.

Sollten Sie Blutbeimengungen im Stuhl oder Blutungen im Afterbereich beobachten, so lassen Sie diese bitte durch einen Arzt abklären.

Wie wirken die Bestandteile von *Paeonia comp.-Heel*?

Paeonia comp.-Heel ist ein homöopathisches Komplexmittel. Das heißt, verschiedene natürliche Inhaltsstoffe werden so kombiniert, dass sie sich gegenseitig in ihrer Wirkung ergänzen.

Sulfur und Graphites wirken gemäß ihrem homöopathischen Arzneimittelbild reizlindernd und heilend bei chronisch entzündeter Haut. Wenn die Haut Einrisse zeigt und schlecht heilt, können Acidum nitricum und Graphites den Heilungsprozess unterstützen. Druckentlastend und schmerzlindernd bei Hämorrhoidalleiden wirkt *Paeonia officinalis* (1) in homöopathischer Dosierung. Mit seiner gefäßabdichtenden Wirkung lindert *Hamamelis virginiana* (2) Hämorrhoidalbeschwerden und venöse Stauungszustände und bessert außerdem Schleimhautblutungen. *Strychnos nux-vomica* regt in homöopathischer Dosierung die Verdauungsvorgänge an, lindert Leber- und Gallenstörungen und bessert Verstopfung.

Wie können Sie die Linderung und Heilung der Beschwerden unterstützen?

Ziel aller Maßnahmen ist es, die venösen Gefäße zu trainieren und die Blutzirkulation zu unterstützen. Die Kräftigung des Schließmuskels durch Beckenbodentraining kann venösen Stauungen zusätzlich vorbeugen.

- Eine ballaststoffreiche und ausgewogene Ernährung und 2 bis 3 Liter Wasser pro Tag unterstützen die Blutzirkulation und regulieren den Stuhlgang.
- Regelmäßige Bewegung ist wichtig. Bevorzugen Sie Sportarten, die den Beckenboden möglichst wenig belasten. Tennis, Jogging oder andere Sportarten mit heftigen Stoppbewegungen üben Druck auf den Beckenboden aus und können Stauungszustände verstärken.
- Zur Linderung von Beschwerden haben sich Kamillen- oder Eichenrindenbäder bewährt. Die ideale Badetemperatur liegt bei 32–37 °C.
- Sorgfältige Hygiene nach dem Stuhlgang kann Entzündungen vorbeugen.
- Wärme oder alkoholische Getränke führen zu einer Erweiterung der Gefäße und können venöse Blutstauungen und Schmerzen verstärken. Verzichten Sie daher wenn möglich auf Alkohol und meiden Sie ausgedehnte heiße Bäder.



1



2

Heel wünscht Ihnen gute Besserung!